

kraten in der Bundesrepublik überwunden und eine sozialistische Gesellschaftsordnung entstehen wird.

Euer VIII. Parteitag verdeutlicht wie nie zuvor, daß die sozialistische DDR sich auf der Straße des Sieges befindet. Dazu beglückwünschen wir euch auf das herzlichste. Jeder eurer Erfolge ist ein Kraftquell für die Anhänger des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus in der Bundesrepublik.

Wir stimmen den Feststellungen des Genossen Erich Honecker und den Diskussionsrednern zu, wenn sie als das Entscheidende für eure auf allen Gebieten so positive Entwicklung die führende Rolle der Partei betrachten.

Wenn rechte SPD-Führer erklären, daß sie im Gegensatz zu den Kommunisten Verfechter des demokratischen Sozialismus seien, dann antworten wir ihnen: Euer Sozialdemokratismus hat weder etwas zu tun mit Demokratie noch mit Sozialismus. Eure Theorie und Praxis dient allein dem Monopolkapital und dessen antidemokratischer und aggressiver Politik.

Wer wissen will, was wirklich Sozialismus ist, wer wissen will, wie ein wirklich demokratischer und sozialer Rechtsstaat und Friedensstaat aussieht, der betrachte sich die Entwicklung in der DDR, der schau auf diesen Parteitag. (Beifall.) Hier in der DDR wird der Beweis dafür geliefert, wie die Arbeiterklasse und alle Werktätigen in allen Fragen, auf allen Stufen der Gesellschaft mitbestimmen und mitregieren.

Ich betone dies darum, um klarzustellen, daß die Arbeiterklasse und ihre Gewerkschaften in der Bundesrepublik jeden Schritt vorwärts in Richtung auf demokratische Rechte und Mitbestimmung nur mit Erfolg gehen können, wenn sie im geeinten Klassenkampf und in enger Solidarität mit der DDR, mit der sozialistischen Staatengemeinschaft und der Arbeiterklasse anderer Länder gegen das Monopolkapital, gegen Chauvinismus und Nationalismus, gegen die Großmachtspolitik der herrschenden Klasse kämpfen. Gerade angesichts der gegenwärtigen Offensive des Monopolkapitals und aller Rechtskräfte auf die Arbeiterklasse ist die Aktionseinheit, das Zusammenwirken von Kommunisten und Sozialdemokraten, ist die Einheit und selbständige Klassenpolitik der Gewerkschaften ein absolutes Erfordernis.

Liebe Genossinnen und Genossen! Wir sind hocheifrig darüber, wie schöpferisch die Ergebnisse des XXIV. Parteitages der Partei Lenins auf die Beratungen eures Parteitages angewandt werden.

Jawohl, Genossinnen und Genossen, es war richtig, ist richtig und bleibt